Gebirgsblüthen-Intelligenz = Blatt. N. 12.

Balbenburg, ben 17. August 1850.

Chronif.

Parochie Waldenb. v. 10. April b. 1. Aug. (Beschiuß.)

Setr. Den 14. April Bergtagel. Köhler zu Beiseftein mit Umalie Bartel a. Db. Balbenburg. Den 21. Farbergeb. Walter mit E. Gauklig zu Ultw. Den 29. Backermstr. Otremba hiers. mit Igfr. Guggenberger a. Beisst. Den 2. Juni Bergm. Weist mit E. Runge biers. Den 9. Kutscher Grieger zu Ultsiebichau mit E. Effenberger a. Ultw. Den 11, Kaufmann 3. Emrich mit Igfr. U. Schlögel hiers. Den 1. Juli Fabritarb. Brauner mit E. Maiwalb zu Dittersbach. Den 15. Instrumentenbauer Christoph mit Igfr. E. Rester hiers. Den 14. Kutscher Rose mit U. Feige zu N.-Weisstein. Den 29. Bottchermstr. Fischer mit Igfr. Demuth hiers.

Beft. Den 15. Upril Bergtagel. hiegeift gu Beifft. 52 3. an Eungensucht. Den 17. bes Bergh. Coreng zu Aitw. E. 11 M. an Abzehrung. Den 19. penf. Grenge auffeber Burfart bierf. 76 3. am Schleimfieber. Den 10. Mai des Parapluimacher Anerig biert. G. 4 M. an Rrampten. Den 17. des Schuhm. Forfter gu Db.s Bulbenburg S. 4 M. an Rrimpfen. Die Tagelohner Springer bierf. S. 3 M. am Stedhuften. Den 3. Juni Des Glasschneiber Seppelt zu Beifft. I. 8 I. an Rrampfen. Den 6. bes Rorbmacher Finger hierf. 2. 4 M. an Rrampfen. Den 14. Bergmi-Invatibe Schwarzer hiers. 59 3. am Schlagfluß. Den 20. bes Bergin, Köbler zu Dittersb. 3. 13 3. an Krampfen. Des Cantor Ktofe hierf. T. Emma 27 3. an Mitzverziterung. Den 26. des Bergm. Bock zu Königswalbe S. 3 M. an Krampfen. Den 28. Malertehrling 3. Schmidt bierf. 18 3. an Lungenfucht. Den 27. bes Betreibeholr. Beber ju Ultw. G. 2 D. an Rrampfen. Den 29. des Tifchlermftr. Pafchte zu Ultw. I. 8 3. 9 M. an Rrampfen. Den 30. des Rurfchnermftr. Rromer bierf. S. 5 M. an Arampfen. Den 8. Juli verwittm. Sopfermftr. Riuger hierf. 70 3. 9 M. an Lebergefchm. Den 7. Inw. Scholg zu Altw. 48 3. an Abzehrung. Den 15. Bergm. Berner hierf. 40 3. verungluckt. Den 25. Juli Buchdruckereibefiger Schlogel hiers. 68 3. an Bruftmaffersucht. Den 30. bes Porg, - Fabrit. Rügler gu Altw. E. 5 M. an Rrampfen. Des Bergm. Martin bafeibft I. 1 3. 3 M. an Gerophein. Des Bergm. Streiber bafelbit S. 2 I. an Rrampfen.

Umtoverrichtungen bei der evangel. Kirche. Vom 18. bis 24. August.

Sonntags: Fruhpredigt, Beichte und Communion: herr Paffor Lange.

Sauptpredigt und Umtswoche: Serr Paffor Beimann.

Danksagung.

Bei der am 14. d. M. abgehaltenen Feier meines funfzigiahrigen bergmannischen Jubilaums hat mich die so erhebende Urt und Weise der Theilnahme und Unerkennung der Hochwohllobelichen Gewerkschaft und der Koniglichen Serren Berg-Beamten, so wie auch die Freundschaft und Liebe der Löblichen Knappschaft hiesiger Gruben, berzlich erfreut und mir in meinem unter Gottes Beistand vorgerückten Ulter einen Tag bereitet, der mir immer unvergeßlich und in angenehmer Erinnerung sein und bleiben wird.

Ich fühle mich beshalb veranlagt ber Soch wohlloblichen Gewerkschaft, ben Königl. Derren Berg Beamten und ber Löblichen Knappschaft, sowohl für die oben erwähnte ehrenvolle Theilnahme, als auch für die überreichten werthvollen Geschenke meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen mit dem Wunsche, daß recht Vielen unter Ihnen das Gluck vergonnt sein moge, ahneliche Tage zu erleben.

Altwasser, den 16. August 1850.

Sacte, Rohlenmeffer.

Allen Denen, welche mir wohlwollen, bei meinem Abgange nach Amerika ein Lebewohl. Friedland, den 10. August 1850.

Beinrich Menius.

Ctabliffements = Unzeige.

Einem geehrten Publikum hiefiger Stadt und Umgegend die ergebenfte Anzeige, daß ich mich hierorts als Böttcher etablirt habe. Indem ich meine geehrten Gonner stets durch gute und dauerhafte Arbeit befriedigen werde, bitte ich zus gleich, mich mit recht viel Aufträgen beehren zu wollen. Meine Wohnung ist beim Schlosser, meister herrn Kirsch am Muhlendamme.

Balbenburg, ben 12. August 1850.

Carl Bifder, Bottchermeifter,

Ergebenste Anzeige.

Sammtlichen Beborden, fo wie bem geehrten in: und auswartigen Publifum geigen wir hiermit gang ergebenft an, daß burch den Tob unfers Baters, bes Buch. brudereibesigers Carl Sof. Schlogel, die Buchdruckerei deffelben an uns erblich übergegangen ift, und wir biefelbe unter ber Firma

"Schlögel's Erben"

fortführen werben. Die Führung ber Buchdruckerei haben wir bem zeitherigen Kaktor Berrn B. Beucker, ber bereits feit 16 Jahren bei unferm fel. Bater Diefelbe grofftentheils leitete, übertragen. Wir bitten ergebenft, das derfelben bisher geschenfte Bertrauen auch auf uns übergeben zu laffen, indem wir die Berficherung geben, bag alle und zukommenden Auftrage reell und prompt ausgeführt werden follen.

Waldenburg, im August 1850.

Maria Schlögel. Aldele verebel. Emrich. Julius Emrich.

Auf vorstehende Unzeige Bezug nehmend, erlaube ich mir bie Berficherung gu geben, baß es auch ferner wie zeither mein Beftreben fein wird, burch prompte und faubere Arbeit, fo wie billige Preise die Bufriedenheit des geehrten Publifums mit der Druckerei zu erhalten, und bitte baber um geneigte Beachtung.

B. Peucker.

Beachtenswerth!

*

Ginem geehrten Publifum erlaubeich mir bie ergebene Unzeige zu machen, baß ich mich hierorts, in bem Saufe bes Deftillateur & Brn. Bar, als Raufmann niedergelaffen @ Indem ich um recht gablreichen Besuch bitte, gebe ich auch gleichzeitig die feste Berficherung bin, daß es ftets gewiß meine Aufgabe fein wird, durch reelle und prompte Bedienung allen verehrten Raufern und Rauferinnen entgegen zu tommen, und barf ich wohl im Boraus schon mich einer recht balbigen Rundschaft erfreuen.

Waldenburg, den 8. August 1850. Salomon Böhm, Schnittmaaren . Raufmann, in dem Saufe bes Berrn D. Lar, Ring Mr. 36.

Bu verkaufen oder zu verpachten zwei Stande in der evangelifchen Rirche gu Balbenburg, einer unten am Altare Dr. 1, ber gweite am Drgel. Chor Dr. 32 in ber Sang. Bubne. Das Rabere in ber Erpedition b. BI. und beim Raufmann Emrich.

Empfehlung.

Ginem geehrten hiefigen und auswartigen Publifum zeige ich hiermit ergebenft an, daß bei fauflicher Uebernahme ber Billebrand'ichen Gerberei, ich unterm heutigen Datum in dem Bleischermeifter Seinrich Balter'ichen ebemaligen Berkaufslokale ein

Leder-Ausschnitt-Geschäft

eröffnete. Mußer allen Sorten Schuhmacher:, Riemers, Sattlers und Sandichuhmacher Leber empfehle ich auch noch beften Sanf, Sanfs garn und Beffechgarn in vorzüglichfter Gute, und bitte fonach um gutige Ubnahme.

Waldenburg, ben 15. August 1850.

Johann Gallasch, Gerbermeifter.

Bastmatten und Bastfeile

hat eine gange Parthie ju billigem Preis ju vertaufen

Balbenburg.

K. W. Schubert, neben der Upothete.

Schnittwaaren-Handlung

von

F. W. Schubert

in Waldenburg, neben der Upotheke,

empsiehlt einem geehrten Publikum ihr Waarenlager in Tuchen, Bukskings, Sommerrock- und Beinkleiderstoffen, bunten und einfarbigen teinenen und baum- wollenen Drills; Möbeldamasten, Möbel- und Kleider-Kattunen, Orlins, Thiebets, einfarbig und bunt; allen Gattungen rohen, gebleichten, gefärbten und bunten Leinen, besonders in Buchen und Inlet; Umschlagetüchern, Strickgarnen in Wolle und Baumwolle zc. zc. zu äußerst billigen Preisen zur geneigten Beachtung.

An Schuhmacher

in- und auswärtig bie ergebenfte Unzeige, daß ich alle Sorten Brenn-Werkzeuge, besgleichen Pugholzer aller Urten (in Buchsbaum) proktifch und fauber anfertige, auch folche abgearbeitete Sachen wieder brauchbar herstelle, und fehe recht gahlreichen Aufträgen entgegen.

Waldenburg, im Muguft 1850.

Jos. Ruhnel,

Schuhmacher und Wertzeugverfertiger, wohnhaft im alten Schloffer Sart: mann'ichen Saufe.

anzeige.

Gebleichte und ungebleichte Stricksgarne, Nähgarne und Nähzwirn, so wie auch Strickschaafwolle, schwarze und coulerte Nähseide, schwarze seidene Gimspen und schwarzsseidene Franzen, Fischbeine, Bögels und Stoßschnure, Vinetten empfing so eben und empfiehlt zu höchst billigen Preisen

im Saufe bes Deftillateurs herrn M. Lar.

Gine Wattenmaschine,

im besten Zustande, von Gifen mit messingnen Toggen, nebst einem Wolf von der neuesten Construction und ben nothigen Streichvorkehrungen — vermittelst welcher sich eine Familie bei Selbstarbeit einen sicheren Lebensunterhalt verschaffen kann — ist veränderungshalber zu verkaufen. Näheres bei dem Commissionair Seifert in Altwasser.

Sugverfel von großer Race find zu ver-

So eben empfing:

Eeau de Javelle, jur Entfernung von Dbit- und Beinfleden;

Fleckwaffer, jur Entfernung von Sett: und Sargfleden,

Lilioneje, gegen gelbliche Saut, gelbe und braune Fleden, Finnen und Miteffer;

Bahnpulver von Dr. Sackfon - und bas ruhmlichst bekannte

Poudre de la Chine, um rothe und graue Harr haltbar schwarz zu tarben, und empfiehlt

Baldenburg. Robert Engelmann.

Gine beinahe noch neue Purichbuchfe, fo wie auch eine Bolgenbuchfe (fur Gaftwirthe fehr paffend) mit gemalter Scheibe, fteben billig gum Bertauf im beutschen Ubler bei herrn Beck in Salzbrunn.

1500 bis 2000 Athlr.

werden auf eine Erbicholtisei gegen Sypothek ju leihen gesucht. Naberes in ber Expedition b. 281.

Befunben.

Sin hemmschuh nebst Rette ist von Gottesberg nach hermsborf gefunden worden. Das Rahere in ber Expedition d. Bl.

Bertoren.

Eine Brieftasche mit werthvollem Inhalt ift am 6. d. M. Abende in Balbenburg verloren gegangen; wer solche in ber Expedition b. Bl. abgiebt, erhalt eine Belohnung von Zwanzig Thalern.

Montag ben 5. August Abends hat fich ein rothlich gelber Schaferhund ein. gefunden. Der fich legitimirende Gigenthumer kann benfelben gegen Erstattung ber Futter: koften und Infertionsgebuhren in Empfang nehmen - mo? fagt die Erpedition d. Bl.

In meinem Saufe ift eine Stube nebft Bubebor ift zu vermiethen und zu Michaelis zu begieben.

Waldenburg, im August 1850.

Muguft Buich, Sutmachermeifter.

Gine freundliche Stube fur einen oder zwei einzelne Berrn ift zu vermiethen und zu Michaeli oder auch bald zu beziehen.

Baldenburg, den 16. August 1850.

C. Bohm,

Rirchgaffe wohnhaft.

Beranderungshalber ift mein Spezereigewolbe anderweitig zu vermiethen und zum Reujahr zu beziehen.

Dber-Salzbrunn, den 6. August 1850.

Dorothea Sade, im Wienerhaus, vis à vis dem Rurfaal.

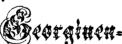
Kirchliche Musik.

Conntag ben 18. August, Nachmittags 5 Uhr wird von der Unterzeichneten in der lutherischen Rirche zu Baldenburg eine geiftliche Mufit aufgeführt, wozu hiermit ein geehrtes Publifum eingeladen wird. Freiwillige Baben werden am Eingange gesammelt. -

> Auguste Knop, erblindete Cangerin.

Der







balt feine Blumen: und Pflangen : Ausstellung Mittwoch den 11. September 1850 im Anappe'schen Lokale ju Fürstenstein. Die Gin= lieferung der Pflanzen muß bis jum 11. Gep. tember fruh 9 Uhr erfolgen. Die Preis. Bertheilung beginnt um 10 Uhr.

Der Vorstand.

Zum Bolzenschießen

täglich von fruh bis Abends im deutschen Abler ju Galgbrunn labet Die Berren Schuten ju recht Zahlreicher Theilnahme ergebenft ein

Der Unternehmer.

Klora-Bassin

zu Hermsdort.

Montag, Dienstag und Mittwoch, als ben 19., 20. und 21. August c.:

Lagen: Schießen mit Auflagen.

Diftance 160 Schritt.

Zum Kränzchen

auf Sonntag ben 18. August c. im Gafthofe gur Kriedens : Soffnung in Bermedorf, ladet ergebenft ein. Unfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Zum Gäuse-Alusschieben



auf Sonnabend, Sonntag und Montag, als den 17., 18. und 19. d. Dt., ladet alle Freunde Diefes Bergnugens bier: mit freundlichft ein

Bermsdorf, den 16. August 1850.

Muller, Gaftwirth jur Friedens : Doffnung.

Bum

Gänse: n. Enten: Unsschieben



auf nachsten Sonntag, Montag und Dienstag, als den 18., 19. und 20. d. M. ladet hiermit ergebenst ein

Bermedorf, ben 13. August 1850.

Glafen.

Bu einem

Redervieh: Ausschieben

auf Montag und Dienstag, als den 19. und 20. d. D. ladet feine geehrten Freunde und Gonner gang ergebenft ein

Dber=Salzbrunn, ben 10. August 1850.

5. Schold, Regelbahn-Pachter jur preuß. Rrone.

Zur Tanzmusik

auf Conntag den 18. d. D. lade ich hiermit alle Gonner und Freunde gang ergebenft ein. Zannhaufen, ben 14. Muguft 1850.

C. Berfort, Brauermeifter.